



## Wochenübersicht und Termine

25.06.2024

solidarische Landwirtschaft Wahlbacherhof



### MitMach-Aktionen

Jeden Freitag:  
**16.00 – 19.00 Uhr**



weitere MitMach-Termine zum Vormerken:

Samstag, 06. Juli 09 - 13 Uhr

Samstag, 13. Juli 10 - 14 Uhr

Samstag, 27.07. 9 - 13 Uhr

### **Sommerlicher Hofrundgang**

(Mitmachaktion entfällt an diesem Tag!)

**am Samstag den 13. Juli um 11 Uhr**

Wir zeigen euch die Kühe und gehen mit euch durch das Gemüse auf dem Acker und in den Gewächshäusern.

Gerne beantworten wir alle eure Fragen zur Landwirtschaft.

Wir freuen uns auf euch!

### **die letzten Erdbeeren**

leider ist die Erdbeerzeit aufgrund der kalten und nassen Witterung in diesem Jahr ziemlich kurz. Die letzten Erdbeeren können noch etwa 1 Woche geerntet werden.





## Information zur aktuell schwierigen Lage im Gemüse

Auch wenn wir in den letzten Rundbriefen schon auf die derzeitige Gemüsesituation hingewiesen haben, möchten wir hier besonders für die neuen Mitmacher\*innen die Umstände etwas genauer erklären.

### 1. Um diese Jahreszeit ist das Gemüseangebot bei uns immer gering. Das hat verschiedene Gründe:

- das Lagergemüse ist meist aufgebraucht
- die Kulturen in den Gewächshäusern abgeerntet, der Platz dort wird für Tomaten, Auberginen, Gurken etc. benötigt
- auf unseren Böden können wir erst Anfang April Gemüse ins Freiland pflanzen (im Gegensatz zur Vorderpfalz wo schon im Februar mit den Freilandkulturen begonnen wird)
- wir verzichten seit einigen Jahren auf die Abdeckung mit Wachstumsvlies. Das würde eine Kulturverfrühung von 1-2 Wochen bringen. Das Vlies ist jedoch auch sehr reianfllig und verursacht Mikroplastik und Plastikmüll. (die Netze die zurzeit auf den Flächen zu sehen sind, sind Kulturschutznetze gegen den Erdfloh und den Kohlweiling und können über 10 Jahre eingesetzt werden)
- die Auswahl an Gemüsearten die schon im April gepflanzt werden können und evtl. Nachtfröste überstehen ist begrenzt

### 2. das Wachstum des Gemüses hängt stark von der Witterung im Frühjahr ab

- ist das Frühjahr nass und kalt, erwärmt sich der Boden langsamer und das Bodenleben erwacht nur langsam aus dem Winterschlaf. Somit werden für das Wachstum benötigte Nährstoffe langsamer umgesetzt und pflanzenverfügbar gemacht. Der ökologische Landbau ist von diesen Umsetzungsprozessen im Boden stärker abhängig, da hier kaum leichtlösliche Dünger eingesetzt werden.
- der Schaden durch Schneckenfrass ist im Frühjahr meist höher



### 3. Dieses Frühjahr war durch die groe Nsse und eher niedrigen Temperaturen besonders schwierig.

- Die Jungpflanzen konnten teilweise nicht zum optimalen Zeitpunkt gepflanzt werden und mussten lange in den Kisten warten
- die Bodenbearbeitung musste manchmal unter zu nassen Bedingungen erfolgen, was zu Verdichtungen und Strukturschäden führen kann

- der Schneckendruck war extrem hoch
- nach den großen Niederschlagsmengen war der Boden verkrustet und hart, außerdem konnten wir nicht immer rechtzeitig die Bestände hacken. Dadurch fehlt Sauerstoff im Boden, was wiederum die Nährstoffumsetzung verlangsamt.

Manche Auswirkungen der Witterung der vergangenen Wochen werden wir erst später spüren. Hier sind schon einige jetzt absehbare Folgen

- die ersten 2 Buschbohrensätze sind, extrem schlecht gekeimt. Daher haben wir den 1. Satz eingefräst. Es wird daher später Buschbohnen geben.
- die meisten Kürbis/Zucchini die wir in die Mulchschicht gesät haben, sind im ersten Durchgang gar nicht gekeimt, sondern im Boden verfault. Was gekeimt ist, haben sofort die Schnecken gefressen. Wir hoffen dass die Nachsaat besser aufgeht und die Wachstumszeit noch für eine gute Ernte reicht
- auf dem Kartoffelacker sind ca. 1/4 der Kartoffeln im Boden verfault und wir haben große Lücken im Bestand.



## Wie wird es zukünftig?

Mit solchen Wetterextremen (extrem nasses Frühjahr, monatelange Trockenzeiten, Starkregen...) werden wir wegen des Klimawandels auch in Zukunft arbeiten und rechnen müssen.

Wir sind nicht der einzige Betrieb mit diesen Problemen. Auch andere Höfe in der Region, berichten von ähnlichen Herausforderungen und Schwierigkeiten.

Auch wenn die jetzige Situation nicht erfreulich ist und wir euch gern mit mehr Gemüse versorgen würden sind wir sehr dankbar für das Konzept der solidarischen Landwirtschaft und sind froh, dass wir in solchen Zeiten auf eure Unterstützung zählen können.

Wir haben am letzten Wochenende gemeinsam mit dem Hofkomitee überlegt, welche Möglichkeiten es für die kommenden Jahre gibt, die Versorgungslage um diese Jahreszeit zu verbessern und mit den Schwierigkeiten des Klimawandels um zu gehen.

Viele Möglichkeiten und Lösungen haben wir schon umgesetzt (neuer Brunnen gebohrt, Arbeit mit Mulchauflage, neue Wasserleitungen gelegt, neues Weidemanagement, PV-Anlage...)

Ein neuer Folientunnel, andere Gemüsearten, verbesserte Düngung, Agroforst... sind ein paar Ideen, die wir für die Planung der kommenden Jahre berücksichtigen wollen.

**Fazit:** Es wird nicht einfacher werden in der bäuerlichen Landwirtschaft – umso wichtiger ist es, mit der Natur und nicht gegen sie zu wirtschaften. Wir vertrauen weiterhin auf euer Verständnis, dass nicht alles so „rund“ läuft wie man es sich wünschen würde und setzen auch künftig auf eure Solidarität.

**Vielen Dank dafür!**

**Eure Bauern Marlene und Marc Herzog-Grawitschky  
und das Hofkomitee**



## **Gemüseinfo:**

Folgende Gemüsesorten werden in dieser Woche voraussichtlich zur Verfügung stehen. Die Übersicht ist ohne Gewähr, da sich durch verschiedene Umstände das Angebot jederzeit ändern kann.

Salat  
Fenchel/Kohlrabi  
Brokkoli (nicht für alle)  
Frühlingszwiebeln  
Radies (wenig)  
die ersten Gurken (nicht für alle)  
Getreide  
Saft  
Selbsternte Kräuter

**Wir wünschen euch eine gute Woche!**  
**Marlene, Marc, das Hofteam und das Hofkomitee**

Rundbriefe findet ihr auch auf unserer Homepage [www.wahlbacherhof.org](http://www.wahlbacherhof.org)

Solidarische Landwirtschaft  
Familie Herzog-Grawitschky  
Wahlbacherhof 1  
66497 Contwig

Tel.: 0633/8390035 oder  
Marlene : 0175 3481805  
Marc: 0175 3432983  
[kontakt@wahlbacherhof.org](mailto:kontakt@wahlbacherhof.org)  
[www.wahlbacherhof.org](http://www.wahlbacherhof.org)

